

Stadt-Zeitung.

Dienstag, den 1. März 1920.

Die Städtische Erwerbslosenfürsorge.

Die Städtische Kommission für die Erwerbslosenfürsorge hat am 26. Februar 1920 eine Sitzung abgehalten, bei der die Angelegenheiten der Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1919 besprochen wurden. Die Kommission hat festgestellt, dass die Erwerbslosigkeit in der ersten Hälfte des Jahres 1919 im Vergleich mit der ersten Hälfte des Jahres 1918 um 10% zugenommen hat. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Schäden der drohenden Kommunalisierung und Sozialisierung des Nahrungsmitteleinzelhandels.

Über dieses Thema hat Herr Dr. H. Müller, Vorsitzender der Kommission für die Erwerbslosenfürsorge, am 26. Februar 1920 eine Rede gehalten. Er hat darauf hingewiesen, dass die Kommunalisierung und Sozialisierung des Nahrungsmitteleinzelhandels zu erheblichen Schäden für die Erwerbslosen führen würde. Er hat vorgeschlagen, die Erwerbslosenfürsorge auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Eröffnung des Rathauses in Bad Wittlin.

Am 26. Februar 1920 wurde das Rathaus in Bad Wittlin eröffnet. Die Eröffnung wurde von Herrn Bürgermeister Dr. H. Müller geleitet. Er hat darauf hingewiesen, dass das Rathaus ein wichtiger Bestandteil der Kommunalverwaltung ist. Er hat vorgeschlagen, die Erwerbslosenfürsorge auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Der Wiedereröffnung des Rathauses in Bad Wittlin.

Am 26. Februar 1920 wurde das Rathaus in Bad Wittlin wieder eröffnet. Die Eröffnung wurde von Herrn Bürgermeister Dr. H. Müller geleitet. Er hat darauf hingewiesen, dass das Rathaus ein wichtiger Bestandteil der Kommunalverwaltung ist. Er hat vorgeschlagen, die Erwerbslosenfürsorge auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Eröffnung des Rathauses in Bad Wittlin.

Am 26. Februar 1920 wurde das Rathaus in Bad Wittlin eröffnet. Die Eröffnung wurde von Herrn Bürgermeister Dr. H. Müller geleitet. Er hat darauf hingewiesen, dass das Rathaus ein wichtiger Bestandteil der Kommunalverwaltung ist. Er hat vorgeschlagen, die Erwerbslosenfürsorge auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Der Wiedereröffnung des Rathauses in Bad Wittlin.

Am 26. Februar 1920 wurde das Rathaus in Bad Wittlin wieder eröffnet. Die Eröffnung wurde von Herrn Bürgermeister Dr. H. Müller geleitet. Er hat darauf hingewiesen, dass das Rathaus ein wichtiger Bestandteil der Kommunalverwaltung ist. Er hat vorgeschlagen, die Erwerbslosenfürsorge auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Verene, Verammlungen, Vorträge.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Ans der Umgebung.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Handel und Verkehr.

Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten. Die Kommission hat beschlossen, die Erwerbslosenfürsorge in der ersten Hälfte des Jahres 1920 auf demselben Niveau wie in der ersten Hälfte des Jahres 1919 zu halten.

Ein vorzügliches Sportblatt. Die 'Sportliche Welt' ist ein Sportblatt, das für alle Sportler geeignet ist. Es enthält alle Neuigkeiten aus der Sportwelt und ist ein Muss für jeden Sportfan.



**Familien-Nachrichten**

**Fritz Schmidt**  
**Lucie Schmidt geb. Müller**  
zeigen dankerfüllt die Geburt ihres  
**Töchterchens**  
an.  
Halle (Saale), 28. Februar 1920,  
Lipzigerstr. 20,  
v. Z. Privatnikn Geheimerat Sellheim,  
Magdeburgerstr. 16.

**Minna Strich**  
**Karl Engler**  
Drehnitz. Verlobte. Hornburg.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief Sonntag Nacht nach plötzlich und unerwartet infolge Herzerkrankung ein unser lieber Vater, der Goldschmid  
**Gustav Hader**  
im 42. Lebensjahre.  
Im tiefsten Schmerze:  
**Frau Marie Hader.**  
**Helene Hader.**  
**Bora Hader.**  
Halle a. S., Brüderstr. 2, 1. März 1920  
Die Beerdigung findet am Mittwoch vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 11228

Nach 35jähriger Wittwenschaft wurde unser lieber Gatte  
**Gustav Hader**  
durch einen plötzlichen Tod am Sonntag Nacht verlassen. — Wir verlernen in dem 2. Lebensjahre einen treuen, liebevollen, milden, die Stille des Herzens in jeder Weise zu fördern suchenden Mann, den wir in unserm Leben über alles liebten und dem wir den Rest des Lebens widmen werden.  
Der Vorstand des Gesangsvereins „Myrthe“.

Am 28. Februar verschied nach längerer Krankheit unser lieber Vater, Schwager und Großvater, der frühere Arbeiter  
**August Werner**  
nach einem erkrankten Leben im Alter von 84 Jahren.  
Im tiefsten Trauer im Namen der Hinterbliebenen  
Gefahren. Schwager, Brüderstr. 12.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 5. März, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gemahndet nachmittags 6 Uhr verstarb unerwartet nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, langjähriger Arbeiter, Schwager und Onkel  
**Edwin Rudloff**  
im vollendeten 80. Lebensjahre.  
Dies selb. tiefbetäubend.  
Die trauernde Wittwe  
nach 20 Jahren mit dem Herrn  
Hilfswort, D. Oble, 6. März, 1920.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 7 Uhr statt. 11254

Widrig und unerwartet verschied am 28. Februar, abends 11 Uhr nach kurzem, kranken Lager, unser lieber, heimlich geliebter Gatte und 2. Sohn des Herrn  
**Edwin Rudloff**  
im 87. Lebensjahre. Wir trauern in dem Herzerwachen einen lieben Gatten und vereinen uns herzlich um die Seele des Verstorbenen und werden ihm bei dem ehrenhaften Bestattungsverein „Germania“  
Zwischleben.

Am 27. Februar verschied nach längerem Krankenlager unser lieber Gatte und Onkel  
**Adolf Meißner**  
im 87. Lebensjahre. Wir trauern in dem Herzerwachen einen lieben Gatten und vereinen uns herzlich um die Seele des Verstorbenen und werden ihm bei dem ehrenhaften Bestattungsverein „Germania“  
Zwischleben.

Am 27. Februar verschied nach längerem Krankenlager unser lieber Gatte und Onkel  
**Wally**  
im 87. Lebensjahre. Wir trauern in dem Herzerwachen einen lieben Gatten und vereinen uns herzlich um die Seele des Verstorbenen und werden ihm bei dem ehrenhaften Bestattungsverein „Germania“  
Zwischleben.

Statt jeder besonderen Anzeige.  
Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief heute mittig nach kurzem schweren Leiden (Grippe mit Lungenentzündung) im 26. Lebensjahre meine innigstgeliebte Frau, unsere einzige, liebe, unvergessene Tochter, Schwester und Schwiegermutter  
**Irmgard Schulze**  
geb. Oemisch  
In tiefer Trauer  
Albert Schulze,  
Albert Oemisch,  
Laura Oemisch geb. Hübler,  
Kurt Oemisch,  
Emma Schulze geb. Berger.  
Rittergut Popperode u. Rabatz, den 28. 2. 1920.  
Beisetzung am Mittwoch, den 3. März, 5.30 nachm., in Rabatz vom Trauerhaus aus.

Sonabendabend entschlief sanft mein hoheliebender Mann, unser treuer Gatte, Onkel, Großvater, Schwager und Onkel, der Rentier  
**Karl Weber.**  
Halle, Steg 11, den 29. Februar 1920.  
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen  
**Elisabeth Weber geb. Schröder.**  
Befriedigungswünsche und Kränzenspenden dankend verbeten.  
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief heute mittig nach kurzem schweren Leiden (Grippe mit Lungenentzündung) im 26. Lebensjahre meine innigstgeliebte Frau, unsere einzige, liebe, unvergessene Tochter, Schwester und Schwiegermutter  
**Max Drehkopf**  
geb. Grütznert.  
Halle, Steg 11, den 29. Februar 1920.  
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen  
**Willy Drehkopf geb. Grütznert.**  
Befriedigungswünsche und Kränzenspenden dankend verbeten.  
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Heute vormittag entschlief sanft ein plötzlich eingetretener Herzschlag nach oben absteigender Grippe im Alter von 70 Jahren unser lieber Gatte, Onkel, Großvater, Schwager und Onkel, der Rentier  
**Anna Droysen**  
geb. Mayer  
Halle, Steg 11, den 29. Februar 1920.  
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen  
**Willy Droysen geb. Mayer.**  
Befriedigungswünsche und Kränzenspenden dankend verbeten.  
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Am 28. Februar verschied nach längerer Krankheit unser lieber Vater, langjähriger Arbeiter, Schwager und Onkel  
**Edwin Rudloff**  
im vollendeten 80. Lebensjahre.  
Dies selb. tiefbetäubend.  
Die trauernde Wittwe  
nach 20 Jahren mit dem Herrn  
Hilfswort, D. Oble, 6. März, 1920.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 7 Uhr statt. 11254

Widrig und unerwartet verschied am 28. Februar, abends 11 Uhr nach kurzem, kranken Lager, unser lieber, heimlich geliebter Gatte und 2. Sohn des Herrn  
**Edwin Rudloff**  
im 87. Lebensjahre. Wir trauern in dem Herzerwachen einen lieben Gatten und vereinen uns herzlich um die Seele des Verstorbenen und werden ihm bei dem ehrenhaften Bestattungsverein „Germania“  
Zwischleben.

Am 27. Februar verschied nach längerem Krankenlager unser lieber Gatte und Onkel  
**Adolf Meißner**  
im 87. Lebensjahre. Wir trauern in dem Herzerwachen einen lieben Gatten und vereinen uns herzlich um die Seele des Verstorbenen und werden ihm bei dem ehrenhaften Bestattungsverein „Germania“  
Zwischleben.

Am 27. Februar verschied nach längerem Krankenlager unser lieber Gatte und Onkel  
**Wally**  
im 87. Lebensjahre. Wir trauern in dem Herzerwachen einen lieben Gatten und vereinen uns herzlich um die Seele des Verstorbenen und werden ihm bei dem ehrenhaften Bestattungsverein „Germania“  
Zwischleben.

Die Beisetzung unserer lieben Entschlenen  
**Frl. Käthe Fricke**  
findet am Dienstag, den 2. März, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt  
Halle a. S., den 1. März. 11222  
Kohlshütterstr. 1.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Im Hause der Verstorbenen meiner  
**Gemietin Louise Lindner**  
bleibt mein Herr b. am Dienstag den 2. b. 1920 von 10 Uhr vormittags ab. (11745)

Angewandt:  
**Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer, Küchen**  
grösster Auswahl in einfacher bis ganz reicher Ausstattung.  
**Albert Martick Nachf.**  
nh. Richard Zimmer  
Halle a. S., Alter Markt 2. (106)

Statt Karten.  
Für die erkrankten Zeitgenossen beim Einlegen unter unsere Entschlenen  
**Amalie Wagner geb. Beck**  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Oble, den 28. Februar 1920.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl u. Richard Wagner.**

Statt Karten.  
Für die erkrankten Zeitgenossen beim Einlegen unter unsere Entschlenen  
**Amalie Wagner geb. Beck**  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Oble, den 28. Februar 1920.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl u. Richard Wagner.**

Statt Karten.  
Für die erkrankten Zeitgenossen beim Einlegen unter unsere Entschlenen  
**Amalie Wagner geb. Beck**  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Oble, den 28. Februar 1920.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl u. Richard Wagner.**

Statt Karten.  
Für die erkrankten Zeitgenossen beim Einlegen unter unsere Entschlenen  
**Amalie Wagner geb. Beck**  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Oble, den 28. Februar 1920.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl u. Richard Wagner.**

Statt Karten.  
Für die erkrankten Zeitgenossen beim Einlegen unter unsere Entschlenen  
**Amalie Wagner geb. Beck**  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Oble, den 28. Februar 1920.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl u. Richard Wagner.**

Statt Karten.  
Für die erkrankten Zeitgenossen beim Einlegen unter unsere Entschlenen  
**Amalie Wagner geb. Beck**  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank. Oble, den 28. Februar 1920.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl u. Richard Wagner.**

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.

Einem Schicksal ergriffen  
**Stigmar-Widder**  
ob. Widdermeyer  
nach für dauernd bei  
H. Fletscher,  
Halle a. S., Brüderstr. 12.  
Zimmerleute  
Halle a. S., Brüderstr. 12.



